

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

www.staette.de

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung

Leitung:

Rene Sunderbrink, Lisette Moenikes, Katja Felsing, Valentin Pflieger,
Bildungsreferent*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch
(Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern)
Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 01.09.2023 bis Abendessen am 04.09.2023
(ausgenommen Mittagessen am 04.09.2023 – hier auf eigene Kosten),
alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte,
Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Gruppen-
Reisekranken-Versicherung

Veranstaltungsorte:

Internationale Jugendbegegnungsstätte in *Oświęcimiu*

Legionow 11, 32-600

PL 32-600 Oświęcim

<https://www.mdsm.pl/>

Hostel Batory

Ul. Sołtyka 19

PL 31-529 Kraków

www.hotelbatory.pl

STUDIENFAHRT

vom 31.08. – 05.09.2023 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegs-gefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken und die Erinnerung an den Holocaust wach zu halten. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden kennen im Anschluss an die Veranstaltung grundlegende Strukturen und Vorgänge des Holocaust. Darüber hinaus haben Sie ein vertieftes Wissen über das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz. Sie können dieses Wissen in Bezug setzen zu aktuellen gesellschaftspolitische Themen.

Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Donnerstag, den 31.08.2023

18.30 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oświęcim
mit eig. Bus ab Prof.-Domagk-Str. 12,
32602 Vlotho

Freitag, den 01.09.2023

Ca. 09.00 h Anknunft in der Internationalen
Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim (IJBS),
danach Frühstück

10.00 h – 11.00 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte, IJBS

11.00 h – 12.00 h „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung
in Geschichte und Topografie des Ortes
(Vortrag Leitung) und eine Vorbereitung auf
den Gedenkstättenbesuch

12.00 h Mittagessen

12.45 h Gang zum Museum Auschwitz

13.30 h – 17.30 h Kommentierte Führung durch das ehemalige
Stammlager (Auschwitz I)

18.00 h Abendessen, danach Zimmerbelegung

19.00 h – 20.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen

Samstag, den 02.09.2023

07.00 h Frühstück

08.30 h – 12.30 h Kommentierte Führung durch das ehemalige
Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau
(Auschwitz II)

13.00 h Mittagessen

15.00 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen

16.00 h – 18.00 h Vertiefungsangebote nach Interessen in
Gruppen: z.B. >Kinder über den
Holocaust< o. andere Opfer- und
Täterbiografien oder >Schreibwerkstatt< oder
kreative Auseinandersetzung oder
„Impulskarten“

18.00 h Abendessen

19.30 h – 21.00 h Austausch der Erfahrungen aus den
Vertiefungsangeboten

Sonntag, den 03.09.2023

07.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen

08.30 h – 10.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:

a) Workshop > Die Bedeutung der Kunst im KL
Auschwitz< oder

b) Besuch der Ausstellung in Harzeze: >Bilder
im Kopf< von M. Kołodziejka oder

c) >Skaven der Gaskammer<, Video-
dokumentation über das
„Sonderkommando“ und Gespräch

- 11.00 h – 14.00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
- a) Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge mit angeleiteter Führung durch Oświęcim
 - b) Besuch des Museums: „Bilder der Erinnerung – das Schicksal der Bewohner der Region Oświęcim“
- 14.00 h Mittagessen
- 15.30 h – 16.30 h Austausch der Erfahrung aus den Vertiefungsangeboten, danach: Abschluss des Aufenthalts in Oświęcim, schriftl. Zusammenfassung der Eindrücke
- 16.30 h – 18.00 h Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hostel Batory
- 19.30 h Abendessen in „chlopskie jadło“ (polnische Küche)

Dienstag, den 04.09.2023

Ankunft: am Dienstag in Vlotho, ca. 13:00 Uhr

Montag, den 04.09.2023

- 08.00 h Frühstück
- 11.00 h – 14.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: Frau L. Maksymowicz), anschließend Reflexion in der Gruppe
- 14.00 h – 16.30 h Krakau individuell
- 16.30 h – 19.30 h digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere durch das ehem. Jüd. Viertel Kazimierz (action-bound)
- 19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik) Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/ Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach Vlotho**